

Stiftung Altes Turtmann

## **Protokoll der 36. Generalversammlung Stiftung Altes Turtmann vom 09. November 2018 im Bürgerhaus**

---

Präsident Ruppen Hans begrüsst um 20.15 Uhr Stiftungsmitglieder und Freunde der Stiftung in der urchigen Burgerstube. Speziell begrüsst er Ehrenpräsident Franz Kalbermatten, Gemeindepräsident Marcel Zenhäusern, Burgerpräsident und Hausherr Jäger Georges, Burgerrat und Vorstandsmitglied Elias Bittel und Peter Borter, als Präsident des Vereins Alte Säge. Die entschuldigenden Mitglieder sind im Protokoll hinten mit einer speziellen Liste angehängt.

Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 16 Personen.

Mit einer Gedenkminute wird an die verstorbenen Stiftungsmitglieder Bregy Helene und Fidelis Kalbermatter-Schröter gedacht.

Als Stimmzähler wird Borter Peter gewählt.

Der Präsident gibt nachstehende Traktandenliste bekannt:

Traktanden:

- Begrüssung in der Burgerstube
- Präsenzliste und Entschuldigungen
- Wahl der Stimmzähler
- Protokoll der Generalversammlung 2017
- Kassa- und Revisorenbericht
- Jahresbericht des Präsidenten
- Vorschau Jahresprogramm 2019
- Patronats Verein Alte Säge: Stand der Dinge
- Neue StifterInnen
- Verschiedenes

Es ist der Antrag von Georgette Barth eingegangen, das Protokoll der GV auf der Internetseite aufzuschalten.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **4. Protokoll**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 11. November 2017 wird von Rafaela Bregy-Tscherry verlesen.

Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Der Präsident verdankt Lothar Bregy für das verfassen des Protokolls und Rafaela Bregy für das vorlesen.

## 5. Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Heinz Oggier verliest den Kassabericht. Einzelne Posten werden erläutert. Der Pürumärt hat einen noch nie dagewesenen Ertrag von Fr. 9297.50 generiert. Eine ausserordentliche Ausgabe war die Erstellung der Webseite der Binnen mit Fr. 4'581.00.

Die Rechnung folgendermassen aus:

Einnahmen:	Fr.	26'714.71
Ausgaben:	Fr.	10'788.60
<hr/>		
Einnahmenüberschuss:	Fr.	15'926.11

Eine schöne Überraschung war der Betrag von Fr. 1000.00 der von Visarte (Vereinigung Architektengruppe Oberwallis) der Stiftung Altes Turtmann übergeben wurde.

Hans-Robert Ammann hat für die Übersetzung der Holzbinden Fr. 680.00 in Rechnung gestellt und die Hälfte davon der Stiftung erlassen.

Rafaela Bregy liest den Revisorenbericht von der Quadis Revisionen GmbH in Susten vor und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Diese wird sodann einstimmig angenommen. Präsident Ruppen dankt dem Kassier und der Quadis Revisionen GmbH. Diese erlassen Fr. 300.00 von der Rechnung.

## 6. Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2017 stand im Zeichen **der holzgeschützten Holzbinden**. Das Projekts zum 35-jährigen Jubiläum der Stiftung mit dem Namen: «Die holzgeschnitzten Binden aus Turtmann und Unterems vom 15.- 19. Jh.» fand grosse Beachtung in der Fachwelt. Die Ausstellung im Sommer 2017 auf dem Märtpplatz, mit dem 25 Meter langen Plakat und den 48 fotografierten Stubenbinden mit vielen interessanten Infos fand diese Jahr seine Fortsetzung: die dazugehörige Website wurde realisiert. Nun kann man jede Stubenbinde auf dem Internet im Detail anschauen und studieren. Auch wenn nicht alle Binden die nächsten Jahre überleben werden, konnte man sie auf diese Weise inventarisieren und der Nachwelt erhalten. Ob die ganzen Infos noch in einem Buch vereint werden, ist noch offen: wie immer ist es abhängig davon, ob die notwendigen Ressourcen organisiert werden können.

### Thurillji Putztag

Wie alle Jahre an Ostern nahm sich der Stiftungsrat die Zeit, das Thurillji etwas genauer an zuschauen. Schwerzugängliche Orte und der Guglerkeller wurden geputzt und kleine Instandstellungsarbeiten getätigt. Der Vormittag wurde schliesslich mit einem Apéro abgeschlossen.

### Guglerkeller

Zusammen mit der Gemeinde wurden gewisse Abläufe optimiert.

Nach wie vor kann der Guglerkeller für Dritte gemietet werden. Die Koordination der Reservationen läuft über die Gemeinde, jedoch die Basissauberkeit musste neu von der Stiftung übernommen werden. Die Gemeinde benutzt den Keller gratis. Strom und Heizkosten laufen über die Stiftung. Die



Gugler sind nun mit ihrem Fahren in einem Schaukasten im Guglerkeller präsent... der Raum gewann so zusätzlich an Charakter.

### **Vermietete Lokale im Thurillji**

Die Dachwohnung ist wieder dauerhaft vermietet und der Kulturraum nach wie vor. Im Moment stehen keine grösseren Investitionen an, die Räume sind in einem guten Zustand und werden von den Mieterinnen sehr geschätzt.

### **Betreuung Thurillji BnB**

Das Bed and Breakfast wurde bis heute von Therese Speck und Josephine Imhasly betreut. Das Booking und die Koordination durch Bernarda Ruppen getätigt. Auf Ende Jahr 2018 gibt es hier einen Wechsel. Neu werden Andrea + Nathalie Metry diese Aufgaben übernehmen. Ein ganz grosses Merci an Therese, Josephine und Bernarda. Sie haben es über die ganzen Jahre verstanden, das Thurillji mit viel Herzblut äusserst respektvoll zu behandeln von seiner besten Seite zu zeigen. Bei der Kundenzufriedenheit auf der Buchungsplattform Booking.com hatten sie in den letzten Jahren immer eine 9.3 und aktuell sogar eine 9.4.... das ist eine Top Bewertung!!! Danke euch drei ...und Andrea + Nathalie viel Glück für die Zukunft und interessante, spannende Begegnungen mit der halben Welt im Thurillji. Ausserdem ein grosses Dankeschön an Rita Oggier und Sabrina Arnold. Sie sind bei Ferienabwesenheiten immer wieder eingesprungen.

Hans übergibt der anwesenden Therese Speck ein kleines Präsent. Josephine Imhasly wird dies später erhalten.

### **Kulturpfadwanderungen**

Die organisierten Gratis-Kulturpfadwanderungen im Sommer verliefen eher harzig, das Interesse war recht bescheiden. So oder so, ein grosses Merci an Rita, Rafaela und Heinz, unsere Kulturpfad-Botschafter.

Bei den gebuchten Kulturpfadwanderungen mit zusätzlicher Besichtigung der Säge waren mehr als 50 Personen unterwegs.

### **Pürümärt**

Das Team unter der Leitung von Ernst Borter hat wieder mal alles gegeben. Wir konnten erneut ein Spitzenresultat erwirtschaften. Die gemeinsamen Tische mit dem Rest. Wasserfall auf dem Parkplatz haben sich bewährt. Ein grosses Dankeschön an Ernst, den Stiftungsrat und alle die Ihre Mithilfe z.T. seit X-jahren immer wieder anbieten. Danke

### **Finanzen**

Im Moment läuft der ganze Betrieb reibungslos. Wir können die jährlichen Raten für die IH-Gelder und das Darlehen der Gemeinde Turtmann-Unterems mit Zins knapp, aber jedes Jahr zurück zahlen.

### **Verein Alte Säge**

Am 9. Juni trafen sich die Vorstände der alten Säge und der Stiftung zu einer gemeinsamen Sitzung. Dieser Austausch soll alljährlich beibehalten und die gute Zusammenarbeit weiterhin gepflegt werden.

**Die Zukunft der Stiftung Altes Turtmann** liegt mir/uns am Herzen.

Wir müssen uns unbedingt Gedanken machen über die Zukunft ... und wir werden das im nächsten Jahr vermehrt tun.

Falls ihr jemand wisst, der sich für unsere alte Bausubstanz und unsere Geschichte einsetzen möchte, bitte ich euch im Namen der Stiftung diese Leute zu motivieren mit uns Kontakt auf zu nehmen. Wir nehmen Inputs, Ideen, Hinweise aber auch Kritiken gerne entgegen.

## **7. Vorschau 2019**

Die Hauptziele für das Jahr 2019 sind

- Vortrag oder Podiumsgespräch zum Thema  
**«Historische Bauten zeitgemäss renovieren und sinnvoll beleben»**  
Zusagen: Salome Fair und Stefan Höhn, ([www.stefann.ch](http://www.stefann.ch))  
Kaus Troger vom Kantonalen Denkmalschutz, Anton Ruppen, ehemaliger Vize-Kantonsarchitekt, Marcel Zenhäusern Gemeindepräsident Turtmann-Unterems
- Putztag Ostern
- Kulturpfadführungen
- Märt September

### **8. Patronatsverein Alte Säge**

Peter dankt für die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung. Einmal pro Jahr gibt es eine gemeinsame Sitzung. Die alte Säge läuft gut und es gibt eine stetige Zunahme von Gruppen, welche eine Führung auf der Säge buchen. Diese kostet Fr. 150.00. Falls jemand Interesse hat am sägen ist er als Säger herzlich willkommen. Die IHG Gelder können mit Verzögerung zurück bezahlt werden. Ziele für die Zukunft sind das Gestalten der Umgebung und die Beschriftung. Die Alte Säge hat sich angemeldet für den Walliser Raiffeisenpreis. Leider hat es nicht geklappt. Es wurde mit einem Diplom ein Achtungserfolg erzielt. Er dankt für die Unterstützung.

### **9. Neue Stifter**

Hans kann 2 neue Stifter willkommen heissen. Dies sind Stefan Steiner und Hagnauer Andrea. Leider können Sie heute nicht anwesend sein.

### **10. Verschiedenes**

Hans macht noch einmal darauf aufmerksam, dass es junges Blut in der Stiftung braucht. Jeder welcher sich für die alte Bausubstanz interessiert soll sich melden. So gibt es wieder neue Sichtweise und Ansätze.

Peter Borter ist nicht zufrieden, dass die Stiftung 1.5% Zins für den geschuldeten Betrag von Fr. 50'000.00 an die Gemeinde bezahlen muss. Hans erklärt, dass dies mit den Gemeindeverantwortlichen angeschaut wurde und das es laut der Raiffeisenbank ein normal angesetzter Zinssatz ist. Steiner Alwin erkundigt sich, ob es wirklich keine Möglichkeit gibt ein zinsloses Darlehen zu gewähren?

Der Gemeindepräsident Marcel Zenhäusern dankt der Stiftung für das grosse Engagement und weist daraufhin, was für ein grosses Potenzial im alten Dorfteil steckt. Er begrüsst das angesagte Podiumsgespräch, da es der Gemeinde eine Plattform bietet aufzuzeigen wie Sie das Bauen und das Renovieren der Gebäude im alten Dorfteil unterstützt. Er ist auch bereit noch einmal über die 1.5% Zins für das Darlehen zu sprechen.

Bittel Elias dankt den Stiftungsratsmitgliedern unter der Leitung von Hans für Ihre engagierte Arbeit. Und für den riesen Einsatz beim Pürumärt unter der Organisation von Ernst. Die GV des Vereins Alte Säge findet am Freitag, 23. Nov. 18 in der Burgerstube statt.

Hans dankt der Burgergemeinde für das gratis Benutzen der Burgerstube und für die zur Verfügung gestellten Getränke. Ein Dank geht an Ernst für die Dekoration und an Bernarda für den Service. Des weiteren dankt er dem Stiftungsrat für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz bei den vergangenen Projekten.

Anschliessend an den offiziellen Teil der GV sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.



Turtmann, den 16. 11. 2018

Die Aktuarin: Rafaela Bregy-Tscherry